

II- 665 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 381/j

1976 -05- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Helga WIESER, Dr. FRAUSCHER, STEINER
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend schulärztliche Untersuchungen im Land Salzburg

Im Schuljahr 1974/75 wurden mehr als 23.300 Pflichtschüler schulärztlichen Untersuchungen unterzogen. Diese schulärztlichen Untersuchungen dienen der Feststellung des Gesundheitszustandes unserer Schüler, zugleich aber auch der Früherkennung von Krankheiten.

Durch die Erkennung von Krankheiten in einem frühen Stadium ist es möglich, viele Gesundheitsschäden zu einem Zeitpunkt zu beseitigen, in dem diese noch heilbar sind.

Damit werden auf die Dauer Kosten eingespart, die ein Vielfaches von dem tragen müssten, was jetzt für gründlichere schulärztliche Untersuchungen aufzuwenden wäre.

In diesem Zusammenhang hat die ÖVP-Fraktion im Salzburger Landtag einen Antrag gestellt, demzufolge sich der Bund an der Durchführung dieser gründlicheren ärztlichen Schuluntersuchungen finanziell beteiligen sollte.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Halten Sie eine gründlichere schulärztliche Untersuchung der Pflichtschüler für unbedingt erforderlich?
- 2) Wenn ja, werden Sie sich dafür verwenden, daß diese auch durchgeführt wird?
- 3) Werden Sie sich aufgrund der dadurch entstehenden höheren Kosten beim Finanzminister für eine finanzielle Beteiligung des Bundes verwenden?